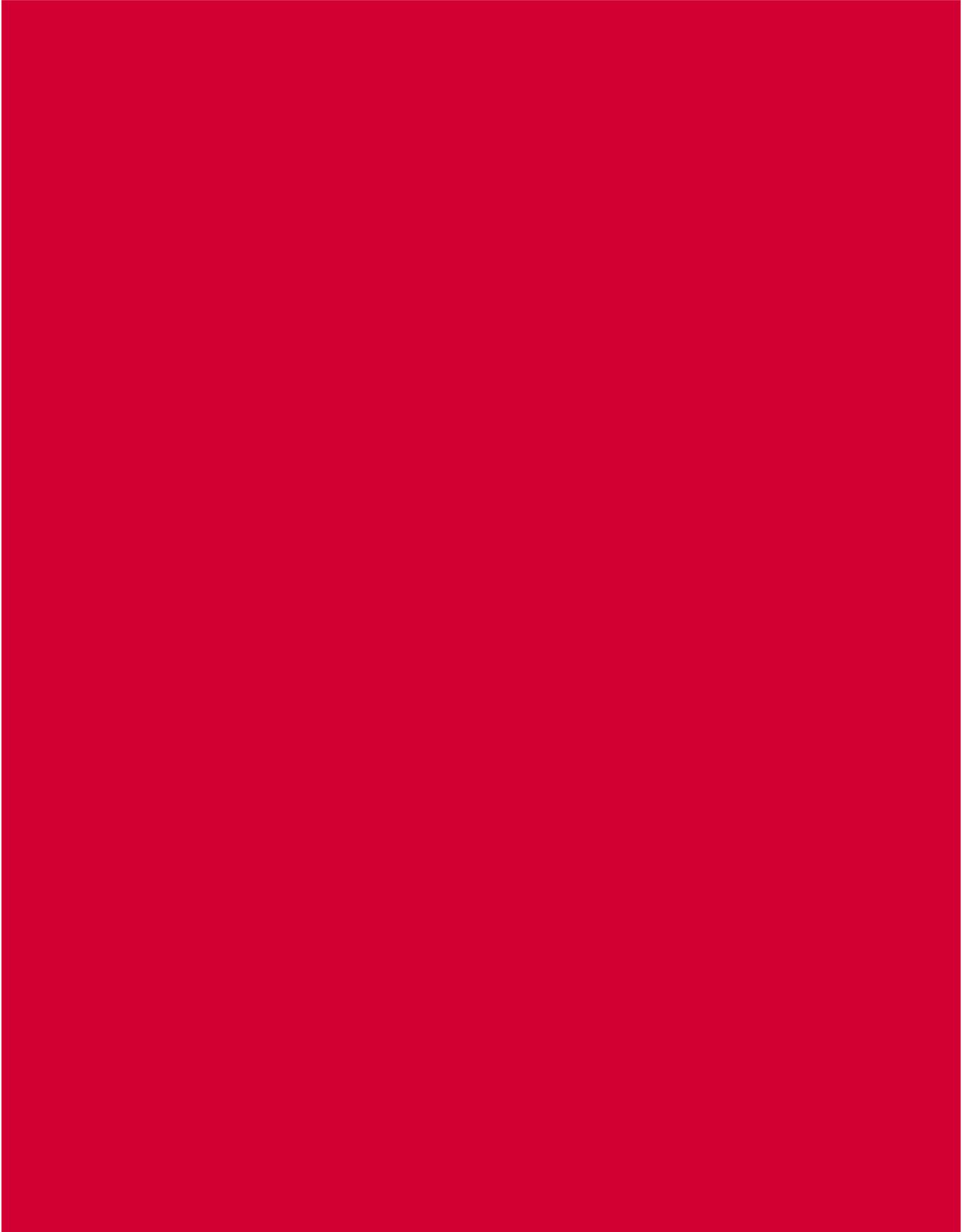


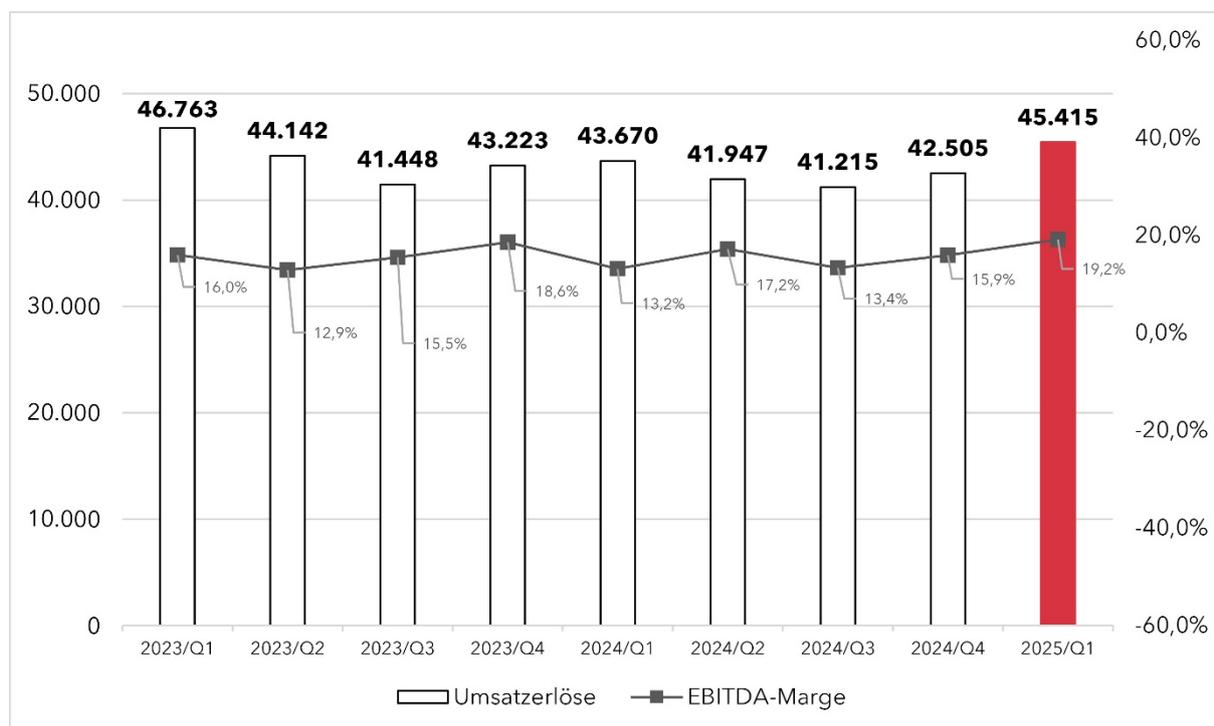


**Q1/2025**  
**Quartalsmitteilung**



## Kennzahlen

### UMSATZ NACH QUARTALEN (IN TEUR)



### KONZERNKENNZAHLEN (IN TEUR)

	2024/Q1	2024/Q2	2024/Q3	2024/Q4	2025/Q1
<b>Umsatzerlöse</b>	43.670	41.947	41.215	42.505	<b>45.415</b>
<b>EBITDA</b>	5.758	7.223	5.507	6.775	<b>8.711</b>
in Prozent der Umsatzerlöse	13,2	17,2	13,4	15,9	<b>19,2</b>
<b>Konzernergebnis</b>	2.620	200	4.879	6.874	<b>3.344</b>
in Prozent der Umsatzerlöse	6,0	0,5	11,8	16,2	<b>7,4</b>
<b>Eigenkapital</b>	37.713	37.495	41.171	50.483	<b>52.932</b>
Eigenkapitalquote in Prozent	21,3	22,2	25,8	30,2	<b>30,6</b>
<b>Nettoverschuldung</b>	5.825	4.157	-6.411	-7.908	<b>-13.482</b>
Nettoverschuldungsgrad in Prozent	15	11	-16	-16	<b>-25</b>
<b>Aktienkurs zum Periodenende (in Euro)</b>	2,50	2,54	2,28	2,22	<b>2,30</b>
<b>Ergebnis je Aktie (in Euro) (unverwässert)</b>	0,17	0,01	0,31	0,44	<b>0,21</b>
<b>Ergebnis je Aktie (in Euro) (verwässert)</b>	0,17	0,01	0,31	0,44	<b>0,21</b>

## FP Quartalszahlen durch positive externe Effekte geprägt

Gesamtumsatz in den ersten drei Monaten 2025 steigt um 4,0 % auf 45,4 Mio. Euro im Vergleich zu 43,7 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum; positive Wechselkurseffekte in Höhe von 0,4 Mio. Euro; Umsatz des früheren Geschäftsbereichs Mail Services im Vorjahr nicht mehr enthalten.

Geschäftsbereich **Mailing & Shipping Solutions**: Umsatz steigt um 2,7 % auf 38,1 Mio. Euro im Vergleich zu 37,1 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum; positiver Umsatzsondereffekt in Höhe von 2,3 Mio. Euro aufgrund der Portoumstellung in Deutschland.

Geschäftsbereich **Digital Business Solutions**: Umsatz steigt um 11,8 % auf 7,3 Mio. Euro gegenüber 6,6 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum; weiterhin zweistelliges Wachstum bei SaaS-basierten Lösungen; Anstieg im Bereich Outputmanagement durch höhere Kundenaktivität und Portoerhöhung.

**EBITDA** steigt auf 8,7 Mio. Euro nach 5,8 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum; EBITDA-Marge bei 19,2 % (Vorjahr: 13,2 %).

**Prognose** für 2025 bestätigt: Umsatz wird zwischen 165 und 175 Mio. Euro und EBITDA wird zwischen 20 und 27 Mio. Euro erwartet.

## Gesamtaussage:

### FP verzeichnet Umsatzanstieg und profitiert in den ersten drei Monaten 2025 von positiven Sondereffekten

Der FP-Konzern verzeichnete in den ersten drei Monaten 2025 erwartungsgemäß eine positive Umsatz- und Ergebnisentwicklung und erzielte einen positiven Free Cashflow. Diese Entwicklung basiert sowohl auf den Maßnahmen zur Kostenreduktion als auch auf positiven Effekten durch die Portoerhöhung (2,3 Mio. Euro) in Deutschland und positiven Wechselkurseffekten. In den ersten drei Monaten erzielte das Unternehmen insgesamt einen Umsatz in Höhe von 45,4 Mio. Euro gegenüber 43,7 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum, dessen Wert auf Grund der Veräußerung der freesort GmbH angepasst wurde. Im ersten Quartal 2025 fielen positive Währungseffekte in Höhe von 0,4 Mio. Euro an. Das EBITDA entwickelte sich entsprechend der Umsatzentwicklung mit 8,7 Mio. Euro ebenfalls positiv im Vergleich zum Vorjahresniveau von 5,8 Mio. Euro. Dabei profitierte das Unternehmen von der Portoerhöhung und der entsprechenden Anpassung der Portotabellen in Deutschland. Die EBITDA-Marge stieg auf 19,2 %. Der Free Cashflow sank aufgrund eines rückläufigen Cashflows aus der betrieblichen Geschäftstätigkeit auf 6,2 Mio. Euro gegenüber 9,1 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum. Das Vorjahr war durch einmalige Steuerrückzahlungen im Ausland für Vorjahreszeiträume in Höhe von 3,5 Mio. Euro begünstigt.

Für FP war der Verlauf des bisherigen Geschäftsjahres von einigen positiven Sondereffekten geprägt, während im operativen Bereich die gesamt- und branchenwirtschaftliche Lage insbesondere durch die US-amerikanische Zollpolitik weiterhin herausfordernd ist. Die Entwicklung zeigt, dass FP die Transformation mit Nachdruck vorantreiben muss. Der Fokus liegt auf der Stärkung der Werttreiber in den Geschäftsbereichen, flankiert von der Anpassung der Kostenstrukturen und einer strikten Steuerung des Cashflows.

Der Umsatz im Geschäftsbereich Mailing & Shipping Solutions stieg in den ersten drei Monaten 2025 um 2,7 % auf 38,1 Mio. Euro (Vorjahreszeitraum: 37,1 Mio. Euro). Hier sind neben den benannten Sondereffekten aus der Portoumstellung in Deutschland auch positive Währungseffekte zu verzeichnen. Im größten Auslandsmarkt, den USA, macht sich bereits die Unsicherheit durch die Ankündigungen der Zollmaßnahmen bemerkbar. Auch wenn im ersten Quartal noch keine direkten Effekte aus den US-Zöllen resultierten, zeichnet sich bereits eine Zurückhaltung der Händler bei Neubestellungen ab.

Der Geschäftsbereich Digital Business Solutions verzeichnete im Berichtszeitraum einen Umsatzanstieg um 11,8 % auf 7,3 Mio. Euro im Vergleich zu 6,6 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum. Dabei profitierte das Outputmanagement sowohl vom Onboarding neuer Kunden als auch von der Portoerhöhung zu Beginn des Jahres. Die SaaS-basierten Lösungen verzeichneten ein Wachstum von 11,5 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Dieses Wachstum ist durch den Rückgang im Bereich De-Mail leicht abgeschwächt. Demgegenüber zeigen FP Sign und die Lösungen zum elektronischen Rechtsverkehr ein überproportionales Wachstum.

Der Geschäftsbereich Mail Services rund um die Abholung, Frankierung und Konsolidierung von Geschäftspost wurde mit dem Verkauf der freesort GmbH zum 30. September 2024 aufgegeben. Die Vorjahreszahlen wurden entsprechend angepasst. Der FP-Konzern konzentriert sich zukünftig auf die Geschäftsbereiche Mailing & Shipping Solutions sowie Digital Business Solutions mit dem Ziel, die Transformation des FP-Konzerns weiter voranzutreiben.

## Ertragslage:

### EBITDA deutlich gestiegen, vor allem bedingt durch Sondereffekte aus der Portoerhöhung

Der FP-Konzern erzielte in den ersten drei Monaten 2025 ein EBITDA in Höhe von 8,7 Mio. Euro im Vergleich zu 5,8 Mio. Euro in der Vergleichsperiode. Die EBITDA-Marge liegt damit bei 19,2 % (im Vorjahreszeitraum: 13,2 %), begünstigt von dem Effekt der Portoerhöhung in Deutschland. Zudem fielen positive Wechselkurseffekte in Höhe von 0,3 Mio. Euro an. Die Ergebnisentwicklung wurde maßgeblich durch den Umsatzanstieg aus der Portoerhöhung und durch Kostenreduktionen positiv beeinflusst.

Der Materialaufwand verminderte sich in den ersten drei Monaten 2025 primär infolge des Rückgangs bei den Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe um 3,9 % auf 14,7 Mio. Euro (Vorjahreszeitraum: 15,3 Mio. Euro).

Der Personalaufwand sank leicht um 0,3 % auf 15,4 Mio. Euro gegenüber 15,5 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen verminderten sich in den ersten drei Monaten 2025 gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 6,3 % auf 8,4 Mio. Euro im Vergleich zu 8,9 Mio. Euro im Jahr zuvor. Ursächlich hierfür waren der Rückgang der IT-Kosten aufgrund der Einstellung des ERP-Projektes sowie der Fracht- und sonstigen Kosten.

Die Abschreibungen und Wertminderungen verminderten sich in den ersten drei Monaten 2025 um 5,6 % auf 3,6 Mio. Euro gegenüber 3,8 Mio. Euro in der Vorjahresperiode. Dies resultiert in erster Linie aus dem Rückgang der planmäßigen Abschreibungen auf selbsterstellte immaterielle Vermögenswerte.

Das Zinsergebnis verminderte sich in den ersten drei Monaten 2025 deutlich um 0,6 Mio. Euro auf 0,3 Mio. Euro. Dies resultierte aus den geringeren Zinsaufwendungen gegenüber Kreditinstituten und den im Vorjahr erhaltenen Zinserträgen aus Steuerrückerstattungen.

Die Aufwendungen aus Ertragsteuern betragen in den ersten drei Monaten 2025 insgesamt 1,4 Mio. Euro (Vorjahr: 1,2 Mio. Euro).

Das Konzernergebnis aus fortzuführenden Geschäftsbereichen nach Steuern beträgt 3,3 Mio. Euro im Vergleich zu 2,1 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum. Das Konzernergebnis des aufgegebenen Geschäftsbereichs nach Steuern liegt bei 0,0 Mio. Euro im Vergleich zu 0,5 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum. Umsätze mit der freesort in den Bereichen Mailing & Shipping Solutions und Digital Business Solutions sind weiter im Konzernumsatz enthalten, da diese Teil des fortzuführenden Geschäftsbereichs sind.

Das Konzernergebnis erhöhte sich folglich im ersten Quartal 2025 um 27,7 % und lag bei 3,3 Mio. Euro im Vergleich zu 2,6 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum. Das Ergebnis je Aktie (EPS) stieg somit auf 0,21 Euro gegenüber 0,17 Euro im Vorjahreszeitraum.

## Finanz- und Vermögenslage:

### Positiver Free Cashflow in den ersten drei Monaten 2025

Der FP-Konzern konzentriert sich auf die Kostenkontrolle und das Liquiditätsmanagement, um die strategischen und operativen Ziele nachhaltig abzusichern. Mit 7,7 Mio. Euro lag der operative Cashflow nach drei Monaten 2025 unter dem Vorjahresniveau von 11,6 Mio. Euro. Der Vorjahreszeitraum war durch einmalige Steuerrückzahlungen im Ausland für Vorjahreszeiträume in Höhe von ca. 3,5 Mio. Euro begünstigt. Der Cashflow aus Investitionstätigkeit lag in den ersten drei Monaten 2025 bei -1,5 Mio. Euro gegenüber -2,5 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum.

Insgesamt wurde in den ersten drei Monaten 2025 ein Free Cashflow in Höhe von 6,2 Mio. Euro nach 9,1 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum erzielt. Der positive Cashflow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit bildet eine wesentliche Quelle der Finanzierung des FP-Konzerns. Hinzu kommen bestehende Kreditvereinbarungen mit Finanzinstituten und Finanzierungsleasingvereinbarungen. Die langfristigen Finanzverbindlichkeiten des FP-Konzerns verringerten sich zum 31. März 2025 leicht auf 14,9 Mio. Euro im Vergleich zu 15,2 Mio. Euro am 31. Dezember 2024. Auch die kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten reduzierten sich auf 3,1 Mio. Euro im Vergleich zu 3,2 Mio. Euro am Jahresende 2024. Die Finanzmittel des FP-Konzerns stiegen zum Ende des ersten Quartals 2025 auf 31,5 Mio. Euro (31. Dezember 2024: 26,3 Mio. Euro). Die Nettoverschuldung des FP-Konzerns verbesserte sich zum Bilanzstichtag am 31. März 2025 weiter auf -13,5 Mio. Euro (Netto-Cash-Position) im Vergleich zu -7,9 Mio. Euro am 31. Dezember 2024. Die Eigenkapitalquote verbesserte sich geringfügig auf 30,6 % im Vergleich zu 30,2 % zum Jahresende 2024.

## Chancen und Risiken:

Im zusammengefassten Lagebericht für das Geschäftsjahr 2024 hat der FP-Konzern die Risiken und die Chancen ausführlich erläutert. Der Geschäftsbericht 2024 ist im Internet unter <https://www.fp-francotyp.com> verfügbar. Im Berichtszeitraum haben sich gegenüber den im zusammengefassten Lagebericht für das Geschäftsjahr 2024 beschriebenen Chancen und Risiken keine wesentlichen Veränderungen ergeben.

## FP bestätigt Prognose für 2025:

Die Geschäftsentwicklung 2025 wird unverändert von den schwierigen gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen beeinflusst. Die Prognosesicherheit ist insbesondere durch die zollpolitischen Maßnahmen der neuen US-Regierung beeinträchtigt; sie können zu gravierenden Verwerfungen der Weltwirtschaft führen, die auch FP treffen würden. Vor allem die unmittelbaren Wirkungen in dem für FP größten Markt, den USA, sind aktuell nur sehr schwer abzuschätzen. Zusätzlich sind die marktspezifischen Entwicklungen im Postmarkt weiterhin herausfordernd. Der Vorstand erwartet daher für das Geschäftsjahr 2025 für den Konzern einen Umsatz zwischen 165 und 175 Mio. Euro. Das EBITDA wird zwischen 20 und 27 Mio. Euro erwartet. Der FP-Konzern fokussiert sich auf die Geschäftsbereiche Mailing & Shipping Solutions sowie Digital Business Solutions mit dem Ziel, die Transformation des FP-Konzerns weiter voranzutreiben.

Die erwartete Entwicklung der finanziellen Leistungsindikatoren für das Geschäftsjahr 2025 steht grundsätzlich unter der Prämisse gleichbleibender Wechselkurse.

# KONZERN- ZAHLEN

der Francotyp-Postalia Holding AG

für den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. März 2025

7 Konzern-Gesamtergebnisrechnung

9 Konzernbilanz

11 Konzern-Kapitalflussrechnung

12 Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

Die Finanzaahlen wurden im Einklang mit den internationalen Rechnungslegungsstandards (IFRS), wie sie in der EU anzuwenden sind, erstellt. Die vorliegende Quartalsmitteilung stellt jedoch keinen Zwischenbericht im Sinne des internationalen Rechnungslegungsstandards IAS 34 dar.

Wir weisen darauf hin, dass Rundungsdifferenzen zu den sich mathematisch genau ergebenden Werten (Geldeinheiten, Prozentangaben usw.) auftreten können.

## Konzern-Gesamtergebnisrechnung für den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. März 2025

in TEUR	Q1 2025	Q1 2024 angepasst <sup>1)</sup>
Umsatzerlöse	45.415	43.670
Bestandsveränderung	1.431	381
Aktivierte Eigenleistungen	1.040	1.766
Sonstige betriebliche Erträge	337	363
Materialaufwand	14.729	15.327
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	9.861	11.398
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	4.868	3.929
Personalaufwand	15.424	15.473
a) Löhne und Gehälter	12.971	13.008
b) Soziale Abgaben	2.163	2.169
c) Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	290	296
Aufwendungen aus Wertminderungen abzüglich Erträge aus Wertaufholungen auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	991	695
Sonstige betriebliche Aufwendungen	8.367	8.926
Ergebnis vor Zinsen, Ertragsteuern, Abschreibungen und Wertminderungen (EBITDA)	8.711	5.758
Abschreibungen und Wertminderungen	3.555	3.767
Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT)	5.155	1.991
Zinsergebnis	271	826
a) Zinsen und ähnliche Erträge	681	1.289
b) Zinsen und ähnliche Aufwendungen	411	463
Sonstiges Finanzergebnis	-720	451
Ertragsteuern	-1.361	-1.176
<b>Konzernergebnis aus fortzuführenden Geschäftsbereichen nach Steuern</b>	<b>3.344</b>	<b>2.091</b>
Ergebnis der aufgegebenen Geschäftsbereiche nach Steuern	0	529
<b>Konzernergebnis</b>	<b>3.344</b>	<b>2.620</b>

1) Die Vergleichsperiode Q1 2024 wurde zur Darstellung eines in 2024 aufgegebenen Geschäftsbereichs angepasst.

in TEUR	Q1 2025	Q1 2024
		<b>angepasst<sup>1)</sup></b>
<b>Sonstiges Ergebnis</b>		
Anpassung der Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	-70	-84
davon Steuern	23	28
<b>Sonstiges Ergebnis, das in Folgeperioden nicht in den Gewinn oder Verlust umgegliedert wird</b>	<b>-70</b>	<b>-84</b>
Fremdwährungsumrechnung von Abschlüssen ausländischer Teileinheiten	-822	850
Nettoinvestition in ausländische Geschäftsbetriebe	0	0
davon Steuern	0	0
Absicherung von Zahlungsströmen - Wirksamer Teil der Änderungen des beizulegenden Zeitwertes	-4	-31
davon Steuern	2	13
Absicherung von Zahlungsströmen - Kosten der Absicherung	0	0
davon Steuern	0	0
Absicherung von Zahlungsströmen - Umgegliedert in den Gewinn oder Verlust	0	0
davon Steuern	0	0
<b>Sonstiges Ergebnis, das in Folgeperioden in den Gewinn oder Verlust umgegliedert wird</b>	<b>-826</b>	<b>819</b>
<b>Sonstiges Ergebnis nach Steuern</b>	<b>-896</b>	<b>735</b>
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>2.449</b>	<b>3.354</b>
Konzernergebnis	3.344	2.620
davon auf die Anteilseigner der FP-Holding entfallendes Konzernergebnis	3.344	2.620
Gesamtergebnis	2.449	3.354
davon auf die Anteilseigner der FP-Holding entfallendes Gesamtergebnis	2.449	3.354
Ergebnis je Aktie (unverwässert, in EUR)	0,21	0,17
Ergebnis je Aktie (verwässert, in EUR)	0,21	0,17

1) Die Vergleichsperiode Q1 2024 wurde zur Darstellung eines in 2024 aufgegebenen Geschäftsbereichs angepasst.

## Konzernzwischenbilanz zum 31. März 2025

### AKTIVA

in TEUR	31.03.2025	31.12.2024
<b>LANGFRISTIGE VERMÖGENSWERTE</b>	<b>71.575</b>	<b>73.994</b>
<b>Immaterielle Vermögenswerte</b>	<b>10.782</b>	11.161
Selbsterstellte immaterielle Vermögenswerte	1.640	2.190
Kundenbeziehungen und andere entgeltlich erworbene immaterielle Vermögenswerte	2.920	3.041
Geschäfts- oder Firmenwert	4.193	4.248
Noch nicht abgeschlossene Entwicklungsprojekte und Anzahlungen	2.029	1.681
<b>Sachanlagen</b>	<b>25.697</b>	27.378
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten	1.560	1.600
Technische Anlagen und Maschinen	399	490
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.651	2.715
Vermietete Erzeugnisse	20.915	22.422
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	172	152
<b>Nutzungsrechte</b>	<b>7.602</b>	7.925
<b>Langfristige finanzielle Vermögenswerte</b>	<b>17.586</b>	17.775
Forderungen aus Finanzierungsleasing	17.546	17.735
Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte	40	40
<b>Langfristige nicht finanzielle Vermögenswerte</b>	<b>1.298</b>	1.375
Sonstige langfristige nicht finanzielle Vermögenswerte	1.298	1.375
<b>Latente Steueransprüche</b>	<b>8.610</b>	8.380
<b>KURZFRISTIGE VERMÖGENSWERTE</b>	<b>101.235</b>	<b>92.911</b>
<b>Vorratsvermögen</b>	<b>18.028</b>	16.007
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	9.634	9.484
Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	197	253
Fertige Erzeugnisse und Handelswaren	11.673	9.998
Wertberichtigungen auf Vorräte	-3.476	-3.729
<b>Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>17.602</b>	16.625
<b>Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte</b>	<b>8.852</b>	9.503
Forderungen aus Finanzierungsleasing	7.168	7.239
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	1.684	2.264
<b>Sonstige kurzfristige nicht finanzielle Vermögenswerte</b>	<b>7.093</b>	6.479
Erstattungsansprüche aus Ertragsteuern	1.621	1.620
Sonstige nicht finanzielle Vermögenswerte	5.472	4.859
<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente<sup>1)</sup></b>	<b>49.659</b>	44.297
<b>Aktiva</b>	<b>172.810</b>	<b>166.905</b>

1) In den Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten sind Portoguthaben, die vom FP-Konzern verwaltet werden, in Höhe von TEUR 18.136 (zum 31. Dezember 2024 TEUR 17.994) enthalten.

**PASSIVA**

in TEUR	31.03.2025	31.12.2024
<b>EIGENKAPITAL</b>	<b>52.932</b>	<b>50.483</b>
Gezeichnetes Kapital	16.301	16.301
Kapitalrücklage	34.296	34.296
Stock-Options-Rücklage	1.544	1.544
Eigene Anteile	-2.524	-2.524
Verlustvortrag	2.610	-11.963
Konzernergebnis nach nicht beherrschenden Anteilen	3.344	14.573
Kumuliertes übriges Eigenkapital	-2.639	-1.744
<b>LANGFRISTIGE SCHULDEN</b>	<b>33.472</b>	<b>34.074</b>
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	13.069	13.111
Sonstige Rückstellungen	453	458
Finanzverbindlichkeiten	14.923	15.194
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	708	755
Sonstige nicht finanzielle Verbindlichkeiten	1.063	1.065
Latente Steuerverbindlichkeiten	3.256	3.490
<b>KURZFRISTIGE SCHULDEN</b>	<b>86.406</b>	<b>82.349</b>
Steuerschulden	4.878	4.429
Sonstige Rückstellungen	5.075	5.199
Finanzverbindlichkeiten	3.118	3.201
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	11.463	12.165
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	36.980	35.580
<i>davon Teleportogelder</i>	<i>31.701</i>	<i>31.293</i>
Sonstige nicht finanzielle Verbindlichkeiten	24.891	21.774
<b>Passiva</b>	<b>172.810</b>	<b>166.905</b>

## Konzern-Kapitalflussrechnung für den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. März 2025

in TEUR	Q1 2025	Q1 2024
<b>1. Mittelzuflüsse und -abflüsse aus betrieblicher Geschäftstätigkeit</b>		
Konzernergebnis	3.344	2.620
Erfolgswirksam erfasste Ertragsteuern	1.361	1.176
Erfolgswirksam erfasstes Zinsergebnis	-271	-811
Zu- und Abschreibungen auf Vermögenswerte des Anlagevermögens	3.555	4.032
Abnahme (-) / Zunahme (+) der Rückstellungen und Steuerschulden	-524	-4.471
Verluste (+) / Gewinn (-) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	75	156
Abnahme (+) / Zunahme (-) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva	-2.955	626
Abnahme (+) / Zunahme (-) der Forderungen aus Finanzierungsleasing	260	-772
Abnahme (-) / Zunahme (+) von Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva	3.619	4.942
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)	57	628
Erhaltene Zinsen	681	1.289
Gezahlte Zinsen	-317	-497
Gezahlte Ertragsteuern (Erstattung (+), Zahlung (-))	-1.193	2.692
<b>Cashflow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit</b>	<b>7.693</b>	<b>11.610</b>
<b>2. Mittelzuflüsse und -abflüsse aus Investitionstätigkeit</b>		
Auszahlungen für die Aktivierung von Entwicklungskosten	-348	-481
Einzahlungen/Auszahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens	2	5
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	0	-153
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen	-1.104	-1.897
<b>Cashflow aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-1.450</b>	<b>-2.526</b>
<b>3. Mittelzuflüsse und -abflüsse aus Finanzierungstätigkeit</b>		
Auszahlungen für die Tilgung von Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0	-8.507
Auszahlungen für die Tilgung von Leasingverbindlichkeiten	-929	-1.124
<b>Cashflow aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-929</b>	<b>-9.631</b>
<b>Finanzmittelbestand<sup>1)</sup></b>		
Zahlungswirksame Veränderung der Finanzmittel	5.314	-548
Wechselkursbedingte Änderungen der Finanzmittel	-93	44
Finanzmittel am Anfang der Periode	26.303	19.165
<b>Finanzmittel am Ende der Periode</b>	<b>31.524</b>	<b>18.660</b>

<sup>1)</sup> Aus den Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten sowie den Sonstigen Verbindlichkeiten sind die Portuguthaben, die von der FP-Gruppe verwaltet werden, in Höhe von TEUR 18.136 (im Vorjahr TEUR 20.433), herausgerechnet.

## Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung für den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. März 2025

in TEUR	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Stock-Options- Rücklage	Eigene Anteile	Bilanzergebnis
<b>Stand am 01.01.2024</b>	<b>16.301</b>	<b>34.296</b>	<b>1.544</b>	<b>-2.524</b>	<b>-12.031</b>
<b>Konzernergebnis 01.01. - 31.03.2024</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>2.620</b>
Fremdwährungsumrechnung von Abschlüssen ausländischer Teileinheiten	0	0	0	0	0
Anpassung der Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	0	0	0	0	0
Absicherung von Zahlungsströmen	0	0	0	0	0
<b>sonstiges Ergebnis 01.01. - 31.03.2024</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Gesamtergebnis 01.01. - 31.03.2024</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>2.620</b>
<b>Stand am 31.03.2024</b>	<b>16.301</b>	<b>34.296</b>	<b>1.544</b>	<b>-2.524</b>	<b>-9.411</b>
<b>Eigenkapital am 01.01.2025</b>	<b>16.301</b>	<b>34.296</b>	<b>1.544</b>	<b>-2.524</b>	<b>2.610</b>
<b>Konzernergebnis 01.01. - 31.03.2025</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>3.344</b>
Fremdwährungsumrechnung von Abschlüssen ausländischer Teileinheiten	0	0	0	0	0
Anpassung der Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	0	0	0	0	0
Absicherung von Zahlungsströmen	0	0	0	0	0
<b>Sonstiges Ergebnis 01.01. - 31.03.2025</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Gesamtergebnis 01.01. - 31.03.2025</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>3.344</b>
<b>Eigenkapital am 31.03.2025</b>	<b>16.301</b>	<b>34.296</b>	<b>1.544</b>	<b>-2.524</b>	<b>5.954</b>

Kumuliertes übriges Eigenkapital							
	Unterschieds- betrag aus der Währungs- umrechnung	Unterschieds- betrag aus der Anpassung IAS 19	Unterschieds- betrag aus Erwerb von Anteilen anderer Gesellschafter	Rücklage für Cash flow hedges	Rücklage für die Kosten der Absicherung	Anteilseignern der FP Holding zuzurech- nendes Eigenkapital	Eigenkapital gesamt
	-116	-2.557	-438	-228	112	34.359	34.359
	0	0	0	0	0	2.620	2.620
	850	0	0	0	0	850	850
	0	-84	0	0	0	-84	-84
	0	0	0	-31	0	-31	-31
	850	-84	0	-31	0	735	735
	850	-84	0	-31	0	3.354	3.354
	734	-2.642	-438	-258	112	37.713	37.713
	1.267	-2.175	-438	-377	-20	50.483	50.483
	0	0	0	0	0	3.344	3.344
	-822	0	0	0	0	-822	-822
	0	-70	0	0	0	-70	-70
	0	0	0	-4	0	-4	-4
	-822	-70	0	-4	0	-896	-896
	-822	-70	0	-4	0	2.449	2.449
	445	-2.245	-438	-382	-20	52.932	52.932

# Finanzkalender

## FINANZKALENDER

Ergebnisse für das 1. Quartal 2025	28. Mai 2025
Hauptversammlung, Berlin	24. Juni 2025
Halbjahresbericht 2025	28. August 2025
Ergebnisse für das 3. Quartal 2025	20. November 2025

## Weitere Informationen über FP

Die börsennotierte Francotyp-Postalia Holding AG mit Sitz in Berlin ist die Holdinggesellschaft der weltweit tätigen FP-Gruppe (FP). FP ist ein Experte für Lösungen, die das Büro- und Arbeitsleben einfacher und effizienter machen. FP hat zwei Geschäftsbereiche: Mailing & Shipping Solutions und Digital Business Solutions. Im Geschäftsbereich Mailing & Shipping Solutions ist FP der weltweit drittgrößte Anbieter von Mailingsystemen und Marktführer in Deutschland, Österreich, Skandinavien und Italien. Im Geschäftsbereich Digital Business Solutions optimiert FP die Geschäftsprozesse der Kunden mit Lösungen für Dokumenten-Workflow-Management, Business Process Management & Automation sowie Versandmanagement & Logistik. FP ist in 15 Ländern mit eigenen Tochtergesellschaften und in vielen weiteren Ländern über ein Händlernetz vertreten. Der Geschäftsbereich Mail Services wurde 2024 veräußert. Im Jahr 2024 erwirtschaftete FP einen adjustierten Umsatz von rund 170 Mio. Euro.

Weitere Informationen finden Sie unter [www.fp-francotyp.com](http://www.fp-francotyp.com).

## Impressum

### Redaktion und Kontakt

Francotyp-Postalia Holding AG  
Investor Relations  
Prenzlauer Promenade 28  
13089 Berlin Deutschland

Telefon: +49 (0)30 220 660 410

E-Mail: [ir@francotyp.com](mailto:ir@francotyp.com)

Internet: [www.fp-francotyp.com](http://www.fp-francotyp.com)



**Francotyp-Postalia Holding AG**

Prenzlauer Promenade 28, 13089 Berlin

Tel: +49 (0) 30 220 660 410 · Mail: [ir@francotyp.com](mailto:ir@francotyp.com)